



Oö. Heizungs- und KlimaanlageDatenbank

Mag. Dipl.-Ing. Robert Kernöcker

Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abt. Umweltschutz / Bauphysik



Inhalt

- ▶ Heizungs-Datenbanken in den Bundesländern
- ▶ Wozu eine Datenbank?
- ▶ Funktionen und Akteure
- ▶ Datenschutz
- ▶ Erfassen (Registrieren)
- ▶ WELCHE Anlagen werden WANN registriert?
- ▶ Status der Anlage / Fälligkeiten
- ▶ Digitalisierung der Prozesse
- ▶ Nutzen für die Akteure
- ▶ Ausblick



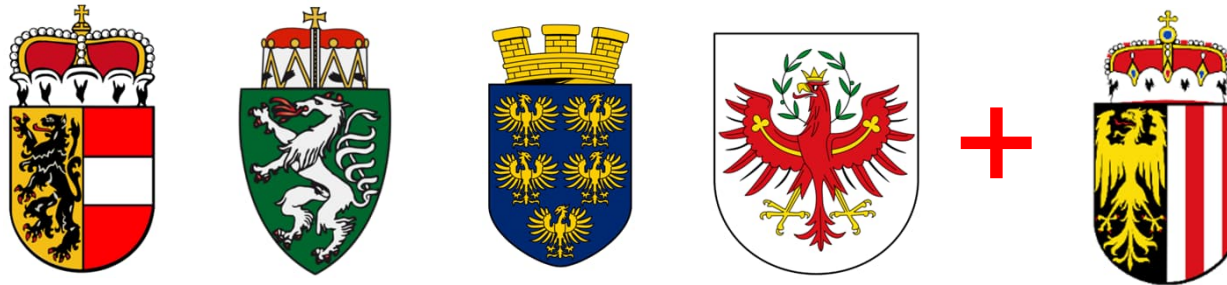
Kleines Glossar

Abnahme	Oö. LuftREnTG, §22; bei allen <u>neuen Heizungsanlagen</u> erforderlich; auch bei wesentlicher Änderung; nicht erforderlich bei Klima- und Lüftungsanlagen
EPBD 2024	EU-Gebäuderichtlinie; RICHTLINIE (EU) 2024/1275
GWR	Gebäude – und Wohnungsregister, Bundesdatenbank
Heizungsanlage	eine Kombination der Bauteile, die für eine Form der Raumlufthandlung erforderlich sind, durch die die <u>Temperatur erhöht</u> wird; <u>auch in Kombination mit Lüftungsanlagen</u>
Inspektion	Oö. LuftREnTG; §29a, §31a; nur erforderlich, wenn die Summe der Nennleistung der Wärme- und Kälteerzeuger größer 70 kW ist (mit Ausnahmen); Inspektion ist eine <u>verpflichtende Energieberatung mit Empfehlungen</u> ; <u>Empfehlungen sind nicht verbindlich</u> ; allfällige Sicherheitsmängel erfordern Maßnahmen
Klimaanlage	eine Kombination der Bauteile, die für eine Form der Raumlufthandlung erforderlich sind, durch die die <u>Temperatur geregelt</u> wird oder <u>gesenkt</u> werden kann; <u>auch in Kombination mit Lüftungsanlagen</u>
(Nur-) Lüftungsanlage	gebäudetechnisches System, das auf natürliche oder mechanische Weise Außenluft in einen Raum einbringt; ein Wärmetauscher zählt nicht als Heizregister
Wiederkehrende Überprüfung	Oö. LuftREnTG, §25; verpflichtend bei Feuerungsanlagen

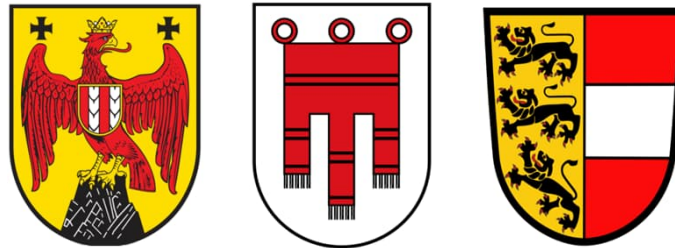


Heizungs-Datenbanken in den Bundesländern

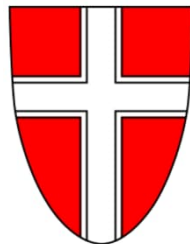
gizmocraft
design and technology GmbH



Andere
Softwareprodukte



Landeseigene
Programmierung



Wozu eine Datenbank?

- ▶ Oö. LuftREnTG / Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie (EPBD 2024)
(Inspektionsverpflichtungen, Daten der Gebäudesysteme, Berichtswesen)

- ▶ Digitalisierungsoffensive des Landes OÖ

- moderne Verwaltung für Bürger und Behörden
- digitale und vereinfachte Arbeitsabläufe
- digitale Informationen über anstehende Prüfungen
- digitaler Zugang zu den Anlagendaten
- Übersicht über "eigene" Anlagen" (Gemeinden, Prüfberechtigte)

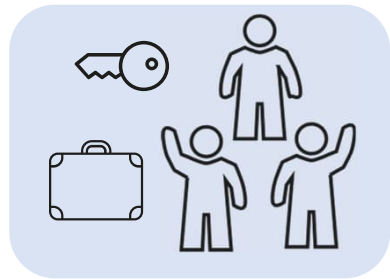
- ▶ Datengrundlage für energiepolitische Entscheidungen und Strategien



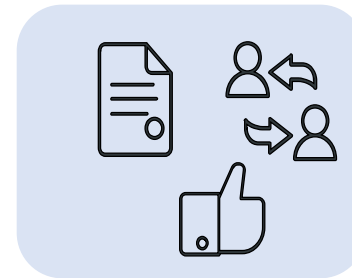
Funktionen und Akteure



**Verfügungsberechtigte
(Eigentümer, Mieter)**



Behörden / Gemeinden / Städte



Webbasierte
Datenbank



Erfassen
(Registrieren)
Anlagendaten
Prüfbericht

**Amt der
Oö. Landesregierung
(inkl. Förderstellen)**



**Amt der
Oö. Landesregierung
(inkl. Förderstellen)**



**Prüfberechtigte /
Rauchfangkehrbetriebe**



**Gasnetzbetreiber
(nur bei Gasanlagen)**



Datenschutz

Die Datenschutz-Bestimmungen sind verankert im Oö. LuftREnTG
Zugriffsrechte auf die Datenbank sind darin genau definiert:

- ▶ **kein öffentlicher Zugriff**
- ▶ **Gemeinden:** Leserecht auf alle Anlagen im eigenen Wirkungsbereich
- ▶ **Prüfberechtigte:**
Zugriff nur auf "eigene" Anlagen ober "übernommene" Anlagen (Schutz des geistigen Eigentums)
- ▶ **Gasnetzbetreiber:** Leserecht auf alle Gasanlagen in ihrem Gas-Netz
- ▶ **Verfügungsberechtigte** (Eigentümer / Mieter) und Dritte:
bei Kenntnis der Anlagen-ID (QR-Code) Zugriff auf das "pdf" des Anlagendatenblattes und der letzten Prüfberichte; Anzeige des nächsten Überprüfungsstermins
- ▶ **Amt der Oö. Landesregierung:**
Kontrolle und Verwaltung der Prüfrechte der Prüfberechtigten, Kontrollsystem für Inspektionen, Förderungen, aggregierte Daten



REGISTRIERUNG / GWR - Zuordnung

- Auf der Anlage wird eine Kennzeichnungsplakette mit einer eindeutigen Anlagen-Identifikationsnummer (Anlagen-ID) und einem QR-Code angebracht (aufgeklebt)
- Bei der Registrierung erfolgt simultan ein Adress - Abgleich mit dem GWR; falls erforderlich erfolgt der Abgleich bis auf Ebene der Nutzungseinheit

z.B. wichtig bei
dezentralen
Anlagen in einem
Mehrfamilienhaus

Standort der Anlage

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

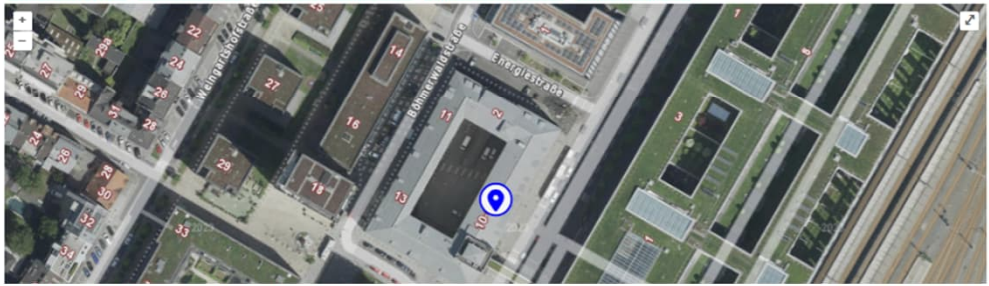
Nutzungseinheit

4020 Linz

Kärntnerstraße 10-12

Stiege/Haus

Bezirk Stadt Linz Gemeinde Linz Katastralgemeinde Linz Adresscode 5270689 Objektnr. 684417



Die entsprechende Nutzungseinheit wurde ausgewählt.

Nutzungseinheit	Lage	Tür/Top	Nutzungsart	Nutzfläche
0001 (aktiv)	im Erdgeschoß		Büroflächen	18.739 m ²



Warum ist GWR - Zuordnung wichtig?



Europäische Rechtsakte (insbesondere EPBD 2024) fordern die **Interoperabilität der Datenbanken**, insbesondere die Verknüpfung mit dem GWR – Gebäuderegister. Die verorteten Informationen können damit in Zukunft auch für andere Anwendungen verwendet werden (z.B. Input für GWR-Haustechnikangaben, Energieraumplanung, etc.)



WELCHE Anlagen werden WANN erfasst ?



Anlagen-Typ	NEU		BESTAND	
	≤ 70 kW *	> 70 kW *	≤ 70 kW *	> 70 kW *
Nennleistung				
Feuerungsanlagen fest/flüssig GAS-Anlagen (inkl. Leitungen) inkl. Brennstoffzellen	X Abnahme §22	X Abnahme §22	X Wiederk. Ü. §25 Fangüberpr. §32	X Wiederk. Ü. §25 Inspektion §29a Fangüberpr. §32
Wärmepumpen	X Abnahme §22	X Abnahme §22		X Inspektion §29a
Elektrische Widerstandsheizungen	(X) nur wenn Hauptheizung Abnahme §22	X Abnahme §22		X Inspektion §29a
Klimaanlagen		X Inbetriebnahme		X Inspektion §31a
(Nur-) Lüftungsanlagen (nicht in Kombination mit Heizung, Kühlung) (ab nächster Novelle Oö. LuftREnTG)		X Inbetriebnahme		X Inspektion §31a
Nah-/Fernwärme	keine gesetzliche Grundlage im Oö. LuftREnTG			

*** Ab nächster Novelle
Oö. LuftREnTG:**




**70 kW Leistungs-
Schwelle für
Inspektionspflicht ist
gemäß EPBD 2024
die Summe der
Nennleistungen der
Wärme- und
Kälteerzeuger**






Status der Anlage / Fälligkeiten



Status kann sein:

-  In Betrieb
-  Außer Betrieb (vorübergehend)
-  Aufgelassen (dauerhafte Einstellung oder vollständige Entfernung)

Fälligkeiten (bei Abnahme, wiederkehrender Überprüfung, Inspektion):

-  Überprüfung abgeschlossen
-  Fällig
-  Überfällig (mehr als 3 Monate)



Digitalisierung von Prozessen

z.B. Übermittlung von Abnahmebefunden an die Behörde



HEUTE

Überprüfung – Befugte Fachleute



Musterstadt

„Zettel-Wirtschaft“

IN ZUKUNFT

Überprüfung – Befugte Fachleute



Musterstadt

Digital, online



Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, abgeändert

Digitalisierung von Prozessen

z.B. digitale Verfügbarkeit der Daten für den Kunden



Anlage: [REDACTED]

Anlagenart	Feuerungsanlage
Fabrikat	[REDACTED]
Baujahr	1999
Nennwärmeleistung	20,0 kW
Nächste wiederkehrende Überprüfung bis	22.01.2028
Letzte Prüffirma	[REDACTED]
Zuständiger Rauchfangekehrer	[REDACTED]
Anlagendatenblatt vom 22.01.2026	Download
Letzter Prüfbericht vom 22.01.2026	Download



LAND
OBERÖSTERREICH



Hotline für Oberösterreich

Bei Fragen, Anregungen oder Problemen betreffend die Oö. Heizungs- und Klimaanlagendatenbank wenden Sie sich bitte - bevorzugt per E-Mail (ggf. mit Screenshots) - an:

@ hka.us_post@ooe.gv.at

oder melden Sie sich telefonisch von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr unter:

☎ [\(+43 732\) 77 20-134 59](tel:+43732772013459)

[Weitere Informationen & FAQs zur Oö. Heizungs- und Klimaanlagendatenbank](#)







Anlagendatenbank Version 5.0

[Datenschutzbestimmungen](#) [Impressum](#)



Nutzen für Prüfberechtigte 1/2








Aktuelle Schwachstellen	Nutzen
 in der "Papierwelt": hoher Aufwand beim Datenmanagement; Daten müssen zum Teil mehrfach festgehalten werden	<p>keine Mehrfacheingabe von Daten notwendig; damit Reduzierung von Fehlerquellen;</p>  sehr vorteilhaft ist die "Vor-Befüllung" der Prüfberichte
 aufwändiger Post-Versand oder Mail-Verkehr	Digitale Schnittstellen zu anderen Software-Anwendungen (z.B. Software WinChim)
 Keine standardisierte Mängelerhebung	Digitale Bereitstellung von Anlage- und Prüfdaten in der Datenbank für Behörden, Gasnetzbetreiber, Kunden
 Keine Vernetzung zu Gerätedatenbanken und den Produkteigenschaften	Bei Feuerungsanlagen: Standardisierte Mängelliste; generell digitale Prozessführung bei der Mängelbehebung
	 Anbindung an die Heizgeräte-Datenbank (GET – Datenbank)



Nutzen für Prüfberechtigte 2/2









Aktuelle Schwachstellen	Nutzen
 Archivierung erfolgt in Eigenverantwortung	 kostenlose Archivierung in der Datenbank, Alle Daten werden historisiert, nichts geht verloren
 keine eindeutige Adressierung	 eindeutige Zuordnung zu GWR-Adressen / Objekten
 Kunde übersieht Prüffristen	 Kunde kann Prüffristen digital abrufen; Prüfberechtigter hat ebenfalls einen guten Überblick über die "eigenen" Anlagen und Fälligkeiten werden angezeigt; damit gute Basis für Wahrnehmung der Prüfpflichten und Kundenbindung geschaffen









Nutzen für Behörden / Gemeinden



Aktuelle Schwachstellen	Nutzen
 Behörde wird überhäuft mit Abnahmebefunden in Papierform	 Alle Prüfberichte und insbesondere Abnahmebefunde liegen digital in der Datenbank; daher keine Übermittlung an die Behörde und deren Veraktung erforderlich → Verwaltungsvereinfachung
 meist kein guter Überblick über die Heizungs- und Klimaanlageanlagen im eigenen Wirkungsbereich	 umfangreiche Datenlage über die Heizungs- und Klimaanlageanlagen im eigenen Wirkungsbereich
 statistische Auswertungen über Art der Anlagen, verwendeten Brennstoff etc. sind schwer möglich	 In der Datenbank selbst und auch über Datenexport sind schnelle und umfangreiche statistische Analysen möglich








Nutzen für das Amt der Oö. Landesregierung



Aktuelle Schwachstellen	Nutzen
 Anträge bei Förderstellen sind aufwändig in der Bearbeitung wegen der vielen Nachweise und Detaildaten zu der Anlage	 Förderstellen des Landes haben Zugriff auf die Daten der Anlage; das Antragsformular ist daher sehr "schlank"
 geringe Datenlage über die Heizungs- und Klimaanlage in OÖ für EU-Berichtspflichten, Energiestrategien und energiepolitische Planungen	 umfangreiche Datenlage über die Heizungs- und Klimaanlage in OÖ für EU-Berichtspflichten, Energiestrategien und energiepolitische Planungen
 Abwicklung des Kontrollsystems für Inspektionen ist derzeit ineffizient	 die Abwicklung des Kontrollsystems ist wesentlich effizienter

Nutzen für Eigentümer / Mieter



Aktuelle Schwachstellen	Nutzen
 Prüferberichte sind nicht auffindbar	 Prüferberichte und Anlagendaten sind immer aktuell und digital abrufbar
 Anlagendaten müssen mehrfach an verschiedenen Stellen (z.B. Förderstellen) eingereicht werden	 Die Anlagendaten liegen in der Datenbank immer in der aktuellen Version vor und können von Förderstellen eingesehen werden. Verwaltungsvereinfachung für den Bürger
 Kunde übersieht Prüfristen	 Kunde kann Prüfristen digital abrufen;
	 Rechtssicherheit bzgl. der Prüfbefugnis durch ausschließlichen Zugang über das USP. Voraussetzung ist eine aufrechte Gewerbeberechtigung bzw. ziviltechnische Befugnis



Ausblick

- ▶ nächste Novelle Oö. LuftREnTG zur Umsetzung weiterer Bestimmungen der EPBD 2024 (z.B. Inspektion von Lüftungsanlagen)
- ▶ laufend Optimierungen und Anpassungen an gesetzliche Bestimmungen
- ▶ weitere Informationstätigkeit, Informationsmaterialien, Schulungen
- ▶



Hotline und Informationsangebote



Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen, Anregungen oder Problemen

per E-Mail an: hka.us.post@ooe.gv.at

oder telefonisch an die Hotline-Nummer: [0732 7720 134 59](tel:0732772013459)

Aktuelle Informationen und FAQ´s finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/anlagendatenbank.htm>

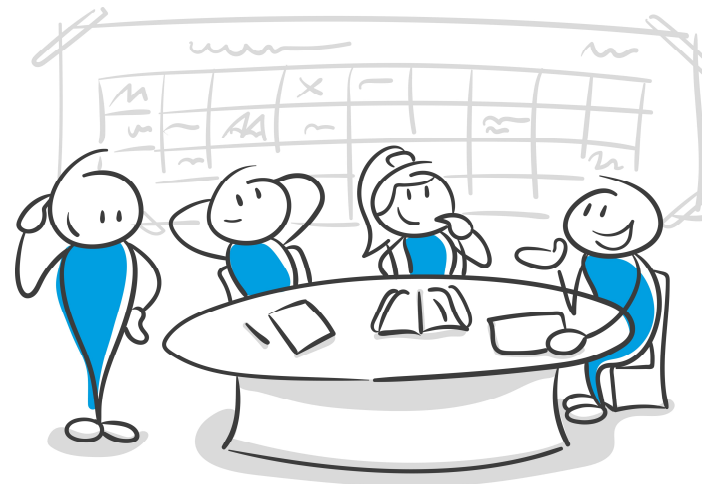




Wirtschaft

Eigentümer, Mieter

Gemeinden /
Behörden



Amt der
Oö. Landesregierung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

